



An einen Haushalt der Gemeinde  
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.  
Verlagspostamt 8312 Ottendorf a.d.R.

Amtliche Mitteilung; P.b.b.

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder

## Glockengruß zum Osterfest



Am Gründonnerstag zum Gloria  
erschallt zum Gotteslob mein Klang,  
dann häng' ich still und starr  
im Glockenturm am Glockenstrang.

Die Ratsche bricht mein Schweigen  
ruft am Karfreitag die Christenschar,  
um zu betrachten Christi Leiden  
und seinen Tod auf Golgotha.

Am Karsamstag erklingt kein Glockenton  
doch schon nahe ist die Osternacht  
noch ruht im stillen Grab Gottes Sohn,  
der sich zum Opferlamme hat gemacht.

Die Sonn' versinkt am Horizont,  
die Hl. Osternacht bricht an  
schon funkeln Stern und Mond  
erklingt zum Gloria mein Glockenton.

Laut ruf ich's in die Welt hinaus  
mein Klang verbreitet frohe Kund'  
nicht nur für die im Gotteshaus,  
dass der Herr erstand zu dieser Stund'.

Nun ruf ich dreimal Tag für Tag  
zum Gebet die ganze Christenheit  
mit meinem Klang ich ihre Bitten trag'  
zu unsrem Gott, der lebt in Ewigkeit.

Manfred Schaller

### Aus dem Inhalt:



- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Meldegesetz neu
- Färbelungsplan
- Volksbegehren
- Fahrradcodierung
- Kriegsgefangenenentschädigung
- Verbot über das Verbrennen im Freien
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst

## Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!



Durch das trockene und warme Frühlingswetter begünstigt, konnten die Bauvorhaben des heurigen Jahres früher als sonst gestartet werden.

So wurde der restliche Grundausbau des Tiefenberges bereits im Februar durchgeführt und die Gefahrenquelle beim „Eggerweg“ in Ottendorf im Bereich des Anwesens Niß durch eine Verrohrung und Verlegung der Straße entschärft. Auch wurden bereits 4 Wasserleitungs-Hausanschlüsse hergestellt. Sehr erfreulich ist, dass nun Riegersburg endlich mit dem Bau der Ortswasserleitung über die Gebiete Krennachberg und Schweinzberg begonnen hat. So können auch die Anwesen der

Gemeinde Ottendorf in diesen Gebieten mit dem notwendigen Trinkwasser versorgt werden.

Die wichtigsten Vorhaben für das heurige Jahr sind die Fertigstellung der Ortsgestaltung mit Parkplätzen entlang der Landesstraße in Ottendorf, der Weiterbau des Ziegenbergweges mit einem Gehsteig in Richtung Dr. Kohl und die Generalsanierung des Siedlungsweges zur „Stoarieglssiedlung“ in Walkersdorf. Ebenfalls in Walkersdorf soll der Weg zur „Sonnensiedlung“ asphaltiert werden. An weiteren Asphaltierungsarbeiten sind geplant: „Ziegenreit-Dornleitenweg“ und „Hartgreitweg“ sowie „Tiefenbergweg“. Die Hartgreitsiedlung (ehem. Wagner-Grund) wird heuer aufgeschlossen und die Bauplätze zum Kauf angeboten.

An Investitionen in die Straßenbeleuchtung sind heuer geplant: Erneuerung der Beleuchtungskörper am Ziegenbergweg im Zuge des Straßenbaues sowie neue Beleuchtungen in der Peintsiedlung und entlang des Hartgreitweges bis zum Ortsende. Weiters werden bestehende Straßenlampen mit Stromspareinrichtungen versehen.

In unserem Kindergarten wird wieder kräftig in die Ausstattung investiert werden. Die Anschaffung weiterer Möbel und Spielgeräte ist vorgesehen.

Mit der Einführung der Förderung für

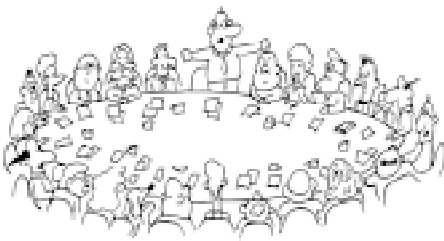
Dachraumisolierungen bei Wohnhäusern wurde die große Palette der Umweltförderungen unserer „Klimabündnis“-Gemeinde abgerundet.

Unser gesamtes Förderungsangebot kann nun auch auf unserer Homepage im Internet unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com) nachgelesen werden.

Apropos Homepage: Ich selbst bin nicht gerade ein Technik-Freak. Gerade deshalb staune ich umso mehr über die ungeahnten Informationsmöglichkeiten, die uns das Internet heute bietet. Natürlich durfte hier auch unsere Gemeinde nicht nachstehen und so steht die Homepage der Gemeinde Ottendorf seit Anfang Februar im Netz. Hier finden Sie umfassende Informationen über alle Gemeindebereiche und Hilfe bei Behördengängen. Täglich aktueller Termin- und Veranstaltungskalender und alle aktuellen Neuigkeiten halten sie immer auf dem Laufenden über das Gemeindegeschehen. Sehen Sie einfach rein unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com) – es wird rasch zu einer informativen Gewohnheit werden.

Einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen  
Ihr

## Aus dem Gemeinderat



Die Flächenwidmungsplanänderung 3.08 (Baulandausweisung in der KG Breitenbach) wurde beschlossen und 8 Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Aufsicht aufgelegt.

Der Voranschlag 2002 wurde mit ordentlichen Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von • 1.312.700,— und außerordentlichen Einnahmen von • 535.600,— und außerordentlichen Ausgaben von • 576.500,— genehmigt.

Ein Übereinkommen wurde mit den Besitzern Johann und Hemma Feiertag zwecks Errichtung eines Geh- und Radweges in Walkersdorf im Bereich der Kläranlage getroffen. Weiters wird bei der BH Fürstenfeld um die Verordnung eines allgemeinen Fahrverbotes, ausgenommen Anrainer sowie Radfahrer für das Weggrundstück 1681, KG Walkersdorf, angesucht.

Die Herstellung der Grundbuchsordnung für den Weg Parz.Nr. 1681, KG Walkersdorf, sowie für den „Rossgabenweg“ und den „Ziegenbergweg“ in der KG Ottendorf, wurde beschlossen.

Die Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung 70 km/h auf der L 366 im Bereich der Kreuzung mit dem Rossgabenweg bis zur östlichen Orts-einfahrt von Ottendorf wird bei der BH Fürstenfeld beantragt.

Der Austritt der Gemeinde Ottendorf a.d.R. aus der Steirischen RB-Verwaltungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H. mit der Kündigung der Geschäftsanteile in der Höhe von S 900,— wurde beschlossen.

Dem SV Ottendorf wird die Genehmigung des Rechtes zur Führung des Gemeindewappens erteilt.

# Meldegesetz neu ab 1. März 2002

**Seit dem Inkrafttreten des Zentralen Melderegisters am 1. März 2002 gibt es nun auch im Meldegesetz einige Änderungen.**

## **Zuständige Behörden:**

Für „Meldevorgänge“ - also wenn Sie übersiedeln und sich anmelden/abmelden oder wenn Sie eine Ummeldung durchführen müssen - sind immer die für die Unterkunft örtlichen Meldebehörden (an der sich jemand anmelden will), zuständig.

Das sind die Magistrate in den Städten (nicht mehr die Bundespolizeidirektionen) und die Gemeindeämter (Meldeämter) in den Gemeinden. Gleichzeitig mit der Zuständigkeit der Städte für das Meldewesen gibt es aber auch eine Änderung bei den Meldevorgängen. Das beim Bundesministerium für Inneres eingerichtete Zentrale Melderegister ist seit 1. März 2002 in Betrieb. Dieses öffentliche Register, in dem alle österreichischen Meldeadressen verzeichnet sind, bringt so- wohl für den Bürger als auch für die Verwaltung Verbesserungen - so soll man in naher Zukunft bei keiner Behörde mehr den Meldezettel bzw. die Meldebestätigung vorlegen müssen. Die Behörde soll statt dessen ins Melderegister schauen.

Der Meldezettel in seiner alten Form existiert übrigens nicht mehr. Zwar gibt es immer noch ein Formular, das Meldezettel heißt und von den BürgerInnen bei An/Um/Abmeldungen ausgefüllt werden muss. Aber: dieser neue „Meldezettel“ ist nur noch ein Antragsformular. Er wird auch als „Antrag“ ausgefüllt (Achtung: bei Mietwohnungen, Genossenschaftswohnungen usw. benötigt man nach wie vor die Unterschrift des Unterkunftgebers). Aber er ist nicht mehr das Dokument, das nachweist, dass man sich am Tage X dort und dort angemeldet hat: Bei jeder An/Ab/Ummeldung erhält der Bürger nun von der Behörde einen Ausdruck aus dem Zentralen Melderegister; und dieser ist die eigentliche Bestätigung über den Meldevorgang. Den Meldezettel

selbst, der nur noch ein Antrag ist, erhält man übrigens kostenlos bei den Meldebehörden bzw. in den Trafiken.

## **Die Anmeldung:**

Eine Anmeldung kann

- persönlich durch den Meldepflichtigen,
- durch einen Boten oder
- postalisch erfolgen.

Mitzubringen oder per Post zu übersenden sind:

Die erforderliche Anzahl vollständig ausgefüllter und vom Unterkunftgeber unterfertigter Meldezettel und Personaldokumente (amtliche Urkunden im Original oder in öffentlich beglaubigter Abschrift), aus den alle Identitätsdaten hervorgehen, wie:

- Geburtsurkunde (standesamtliche Geburtsurkunde oder Geburtsbescheinigung; Geburts- und Taufschein u.dgl.),
- Heiratsurkunde betreffend der letzten Eheschließung (standesamtliche Heiratsurkunde, Trauungsschein oder Eheschein),
- Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisepass, Personalausweis, Identitätsausweis
- Nachweis über akademischen Grad

Reisepässe, die zwischen dem 31. März 1986 und dem 1. Jänner 1994 sowie Personalausweise, die nach dem 31. März 1986 ausgestellt wurden, reichen alleine als Nachweis der Identität nicht, weil sie nicht den Geburtsort enthalten.

Fremde: Wenn Sie die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen, müssen Sie auch Ihr Reisedokument vorlegen.

Übrigens: Wenn Sie sich an einer neuen Adresse anmelden und von einer anderen gleichzeitig abmelden, erledigt

das nun die „anmeldende“ Behörde gleich in Einem.

## **Vollständig und entsprechend ausgefüllter Meldezettel:**

Diese Angaben müssen auf dem Meldezettel (= Antragsformular) gemacht werden:

Vor- und Zunamen, das Geschlecht, die Geburtsdaten (Ort, Datum, Bundesland, wenn im Inland gelegen, und Staat, wenn im Ausland gelegen) und die Staatsangehörigkeit, bei Fremden überdies Art, Nummer, Ausstellungsbehörde und Ausstellungsdatum sowie der Staat der Ausstellung Ihres Reisedokumentes.

## **Bestätigung der Anmeldung:**

Rein rechtlich ist die An/Abmeldung durchgeführt, sobald der Meldebehörde der ausgefüllte Meldezettel vorliegt und die Identität nachgewiesen wurde.

Sie erhalten dazu von der Meldebehörde eine schriftliche Meldebestätigung; hierbei handelt es sich um einen Ausdruck der Meldedaten aus dem Zentralen Melderegister mit dem Anmeldevermerk (Amtsstampiglie, Datum und der Unterschrift des Amtorganes).

## **Die Abmeldung:**

Wer sich von einem Wohnort abmeldet, muss ebenfalls einen Meldezettel entsprechend vollständig ausfüllen. Die Unterschrift des Unterkunftgebers ist nicht erforderlich. Hinsichtlich der mitzubringenden Dokumente beachten Sie die Informationen zur Anmeldung.

Auch über die Abmeldung erhalten Sie eine Bestätigung aus dem Zentralen Melderegister. Wird ein unvollständig ausgefüllter Meldezettel vorgelegt, kann die Abmeldung nicht erfolgen.

## **Änderung eines Namens, der Staatsangehörigkeit oder des Geschlechtes:**

Die Ummeldung ist vom Gesetz vorgeschrieben, wenn der Familienname (Heirat!), der/die Vornamen oder die Staatsangehörigkeit geändert werden. Für diese Ummeldung hat man drei Monate ab der Änderung Zeit.



# Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“

Der Bundesminister für Inneres hat dem Antrag auf Einleitung des „Volksbegehren Sozialstaat Österreich“ stattgegeben. Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist von

**Mittwoch, dem 3. April 2002 bis Mittwoch, dem 10. April 2002**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer

und Frauen, die am **Stichtag (27. Februar 2002)** das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Das sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner 2002 das 18.

Lebensjahr (Jahrgang 1983 und älter) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Die Eintragungslisten liegen im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. an nachstehend angeführten Tagen zu folgenden Zeiten auf:

Mittwoch, dem 3. April 2002, von	8.00 bis 16.00 Uhr
<b>Donnerstag, dem 4. April 2002, von</b>	<b>8.00 bis 20.00 Uhr</b>
Freitag, dem 5. April 2002, von	8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, dem 6. April 2002, von	8.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, dem 7. April 2002, von	8.00 bis 10.00 Uhr
Montag, dem 8. April 2002, von	8.00 bis 16.00 Uhr
<b>Dienstag, dem 9. April 2002, von</b>	<b>8.00 bis 20.00 Uhr</b>
Mittwoch, dem 10. April 2002, von	8.00 bis 16.00 Uhr

## Ergebnis des Volksbegehrens „Veto gegen Temelin“ 14. - 21. Jänner 2002

Summe der Stimmberechtigten in der Gemeinde Ottendorf a.d.R.	1.107	100 %
Summe der gültigen Eintragungen	127	11,47 %

## www.ottendorf.com

Das Computer- und Internetzeitalter macht auch vor der Gemeinde Ottendorf a.d.R. nicht halt. So hat nun seit Anfang Februar 2002 auch unsere Gemeinde eine eigene Homepage. Unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com) gibt es viel Informatives über unsere Gemeinde zu lesen. Vom täglich aktuellen Veranstaltungskalender, über den Wochenend-Ärztendienstplan, sämtlichen Förderungen seitens der Gemeinde sowie Neuigkeiten rund um Ottendorf wird viel Wissenswertes angeboten.

Als Bürgerservice wurde ein Link auf die Seite [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at) eingebaut. Die-

se Seite ist ein Wegweiser durch österreichische Behörden, Ämter und Institutionen. Hier stehen sämtliche Antragsformulare sowie die dazugehörigen Informationen von A wie Arbeitnehmerveranlagung (Jahresausgleich) bis Z wie Zivildienstklärung zum „Download“ bereit. Sie können sich somit zahlreiche Behördenwege ersparen.

Sollten Sie Ihrerseits Anregungen oder Wünsche betreffend unserer Homepage haben, lassen Sie es uns wissen. Wir sind dankbar für konstruktive Kritik und lassen Vorschläge nach Möglichkeit gerne in die Homepage einfließen.

## Benefizkonzert in Ottendorf

Anlässlich des Benefizkonzertes von Frau Wilma Cugowski, das im vergangenen Jahr stattgefunden hat, möchte sich Wilma Cugowski bei allen Funktionären des SV

Ottendorf für die großartige Organisation der Veranstaltung, sowie bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren und allen Spendern recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt

auch Familie Kraft, die den Flug nach Zypern organisiert und ihren Urlaub geopfert haben, sowie bei der Pflege von Wilma mitgeholfen haben.

Danke!

## Aktion „Färbelungsplan“

**Förderungen für Fassadengestaltung - Kostenlose Farbberatung für alle Gebäudebesitzer! Kommt es tatsächlich zu einer Fassadengestaltung erhalten die Antragsteller Förderungen vom Land Steiermark und von der Gemeinde Ottendorf a.d.R..**

Die Aktion „Färbelungsplan“ umfasst eine kostenlose Beratung der Interessenten. Dabei wird gemeinsam mit den Hausbesitzern ein Farbvorschlag erarbeitet, der sowohl in das Ortsbild passen soll, als auch den Vorstellungen der Gebäudebesitzer entsprechen muss.

Die Kosten der Planerstellung werden je zur Hälfte vom Land Steiermark und von der Gemeinde Ottendorf a.d.R. getragen.

Wird die Gebäudefassade tatsächlich innerhalb von 2 Jahren nach diesem Färbelungsplan gestaltet, können die Besitzer mit einem Kostenzuschuss von 10 % vom Land Steiermark rechnen. Zusätzlich gewährt die Gemeinde Ottendorf a.d.R. einen einmaligen Zuschuss von • 290,69.

Interessenten für diese Aktion melden sich im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.!

## Rollstuhl leihweise zu vergeben!

Zusätzlich zu den zwei Krankenbetten steht der Gemeinde Ottendorf a.d.R. nun auch ein Rollstuhl zur Verfügung. Bei Bedarf kann dieser sowie die beiden Krankenbetten kostenlos von den GemeindebürgerInnen verwendet werden. Anfragen richten Sie bitte an das Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. (☐ 03114/2507).

## Erste-Hilfe-Quiz

### Internet-Test mit Kernfragen zu Erste-Hilfe

**Das Erste-Hilfe-Quiz ist ein Projekt des Österreichischen Roten Kreuzes mit dem Ziel, der Bevölkerung das Wissen um die Erste Hilfe leichter und direkter zu vermitteln und ihr die Angst vor der Ersten Hilfe zu nehmen.**

Jeden Tag könnten vier Steirer überleben, würden die BürgerInnen unseres Landes in den ersten vier entscheidenden Minuten die richtigen Sofortmaßnahmen am Unfallort setzen.

Jeder kann in eine Notsituation geraten - ein Verkehrsunfall, Herzinfarkt, Verbrennungen, Kreislaufstillstand. Es könnte ein Verwandter, ein Freund oder jemand, der Ihnen nahe steht betroffen sein - der Ersthelfer ist direkt am Un-

fallort. Jetzt gilt es zu handeln, schnell und richtig! (Nur 30 % der ÖsterreicherInnen trauen sich zu, aktiv zu helfen)

Manchmal kommt der Atem zum Stillstand und das Herz bleibt einfach stehen. Hört auf zu schlagen. Dann entscheiden die ersten Minuten: Zwar kann ein Mensch 30 Tage lang ohne Nahrung überleben und drei Tage ohne Wasser - aber nur drei Minuten ohne Sauerstoff.

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. bietet Ihnen gemeinsam mit dem Österreichischen Roten Kreuz die Möglichkeit Ihr Erste-Hilfe-Wissen zu überprüfen. Testen Sie Ihr Wissen auf unserer Homepage [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)!

## Fahrradcodieraktion

Im Rahmen des kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes findet am

**Freitag, dem 3. Mai 2002**

von 13.00 bis 18.00 Uhr

beim Feuerwehrhaus in Ottendorf eine **kostenlose** Fahrradcodierung statt.

Um die Wiederauffindung gestohlener oder verlorener Fahrräder oder die Zuordnung aufgefundenen Fahrräder leichter durchführen zu können, wird im Rahmen des Fahrrades ein Code eingraviert, aus dem mittels Computer sofort der Eigentümer des Rades ermittelt werden kann.

Fahrräder mit Carbon- oder Titanrahmen können nicht graviert werden.

Für allfällige Rückfragen stehen die Beamten des Gendarmeriepostens Ilz gerne persönlich oder telefonisch

(☐ 03385/233) zur Verfügung.

*Liebe Gäste! Unser Sitzgarten ist wieder für Sie geöffnet.*

*Wir freuen uns sehr, Sie wieder mit*

Topfen-Schinkenschnitte  
Schinkenröllchen

Fitnesssteller  
Käse-Salat-Brot

Schlemmerteller  
und vieles mehr

Auf Ihren Besuch freuen sich

*verwöhnen zu dürfen.*

**Hans und Wilma Egger - Mostschank**

*Selchwaren ab Hof*

## Familienpass des Landes Steiermark



### Welche Vorteile bringt der Familienpass?

- Spezielle Familienermäßigungen über die herkömmlichen Angebote hinausgehend in den Bereichen Freizeit, Sport, Kultur und Bildung.
- Eine spezielle Familienermäßigung im Verkehrsverbund Steiermark.
- Eine Orientierungshilfe für Beihilfen und Familienberatungsstellen.

### Wer bekommt den Familienpass?

- Jede Familie bzw. jede(r) Alleinerzieher/in, wenn der Hauptwohnsitz innerhalb der Steiermark liegt.

### Wie lange ist der Familienpass gültig?

- Der Familienpass ist ein Kalenderjahr gültig. Besteht weiter Anspruch, so wird der Familienpass automatisch verlängert und zu Jahresbeginn eine neue Familienpasskarte ausgegeben, d. h. es ist keine neuerliche Antragstellung notwendig.

### Wo bekommen Sie den Familienpass?

Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. erhältlich. Dieser Antrag ist anschließend an das Amt der Steierm. Landesregierung, Referat Frau-Familie-Gesellschaft, 8010 Graz, Stempfergasse 7, zu übermitteln. Der Familienpass wird dann per Post zugesandt.

## Entschädigung für ehemalige Kriegsgefangene

**Änderung bei der Kriegsgefangenenentschädigung - nun erhalten auf Antrag alle Österreicher, die im Verlauf des zweiten Weltkrieges in Gefangenschaft gerieten, eine Kriegsgefangenenentschädigung.**

Mit 1. Jänner 2002 ist eine gesetzliche Änderung bei der Entschädigung für ehemalige Kriegsgefangene eingetreten. Dadurch erhalten nun alle Österreicher, die - gleichgültig in welchem Land - im Verlauf des zweiten Weltkrieges in Kriegsgefangenschaft waren, eine zusätzliche Leistung zur Pension. Bisher war die Leistung nur auf eine Kriegsgefangenschaft in mittelost- und osteuropäischen Staaten beschränkt.

Das Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz (KGEG) sieht vor, dass österreichischen Staatsbürgern über Antrag eine monatliche Entschädigung zu gewähren ist, wenn sie

1. im Verlauf des zweiten Weltkrieges in Kriegsgefangenschaft gerieten, oder
2. im Verlauf des zweiten Weltkrieges oder während der Besetzung Österreichs durch die Alliierten Mächte von einer ausländischen Macht aus politischen oder militärischen Gründen festgenommen und angehalten wurden, oder

3. sich aufgrund politischer Verfolgung oder drohender politischer Verfolgung im Sinne des Opferfürsorgegesetzes, außerhalb des Gebietes der Republik Österreich befanden und aus politischen oder militärischen Gründen von einer ausländischen Macht festgenommen und nach Beginn des zweiten Weltkrieges angehalten wurden.

Von dieser Geldleistung sind Personen ausgeschlossen, deren Verhalten in Wort oder Tat mit den Gedanken und Zielen eines freien, demokratischen Österreich unvereinbar war.

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gebührt die Kriegsgefangenenentschädigung

- mit Beginn des Monats in dem der Antrag gestellt wurde und
- in monatlichen Fixbeträgen (12 x pro Jahr) in der Höhe von • 14,53 bis • 36,34 (je nach Dauer der Gefangenschaft)

Diese Entschädigung wird mit der Pension gemeinsam ausbezahlt.

Anträge für diese Entschädigung müssen bei der jeweiligen Pensionsversicherungsanstalt eingebracht werden!

Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. erhältlich.

## Kinderzuschuss des Landes Steiermark

Der Kinderzuschuss des Landes ist eine freiwillige Leistung und soll in der oft schwierigen ersten Familienphase hilfreich sein.

### Wer ist anspruchsberechtigt?

Der Kinderzuschuss (anstelle der Familienbeihilfe des Landes Steiermark) kann einem Elternteil (auch Adoptivelternteil- oder Pflegeeltern) gewährt werden, wenn

- das Kind ab dem 1.1.2002 geboren wurde und für dieses Kind Anspruch

auf Familienbeihilfe des Bundes besteht,

- der antragstellende Elternteil mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt lebt,
- der Hauptwohnsitz des beziehenden Elternteiles und des Kindes im Bundesland Steiermark liegt,
- das gewichtete Pro-Kopf-Einkommen die Grenze von • 613,36 (ATS 8.440,—) nicht übersteigt.

### Höhe und Auszahlungsdauer

Der Kinderzuschuss des Landes Steiermark beträgt monatlich • 145,35 (ATS 2.000,—) und wird für die ersten 12 Lebensmonate des Kindes gewährt, solange die Anspruchsvoraussetzungen gegeben sind.

### Antragstellung

Eine Antragstellung ist ab 1.1.2002 möglich. Antragsformulare sind im Gemeindevamt Ottendorf a.d.R. erhältlich. Selbstverständlich sind wir Ihnen beim Ausfüllen des Antrages gerne behilflich.

# Altenurlaubsaktion 2002

Die Altenurlaubsaktion des Landes Steiermark und des Sozialhilfeverbandes Fürstenfeld soll Personen der älteren Generation ab 60 Jahren, die aufgrund ihrer schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse keine Möglichkeit haben auf Urlaub zu fahren, einen Erholungsurlaub von 10 Tagen ermöglichen.

Für dieses Jahr können von den Gemeinden Söchau, Übersbach und Stein insgesamt 80 Teilnehmer für zwei Turnusse gemeldet werden. Sollten diese drei Gemeinden die Teilnehmerzahl nicht erreichen, können Teilnehmer von allen anderen Gemeinden des Bezirkes gemeldet werden.

An dieser Aktion können Frauen und Männer im Alter von über 60 Jahren teilnehmen, deren Gesamteinkommen den Betrag von

- 763,00 für Alleinstehende und
- 1.054,00 für Ehepaare od. Lebensgemeinschaften

nicht übersteigt und sich gesundheitlich rüstig fühlen, um an einer solchen Urlaubsaktion teilnehmen zu können.

Termine:

1. Turnus: **05.06. bis 14.06.2002**
2. Turnus: **14.06. bis 23.06.2002**

Urlaubsort: **Flamberg im Bezirk Leibnitz**

Den Teilnehmern erwachsen keinerlei Spesen, d.h. sie erhalten volle freie Station und ebenso werden die Fahrtkosten aus öffentlichen Mitteln getragen.

Zusätzlich können heuer erstmals Personen an der Urlaubsaktion teilnehmen, welche die Einkommensgrenzen des Landes Steiermark übersteigen und das Kriterium des Mindestalters von 60 Jahren nicht erfüllen. Hier ist jedoch eine Zuzahlung durch den Urlaubs-

teilnehmer erforderlich.

Alle Gemeindebürger, die an dieser Urlaubsaktion teilnehmen wollen und die gestellten Bedingungen erfüllen, können ab sofort – jedoch bis spätestens 5. April 2002 – beim Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. den Antrag stellen. Da die Teilnehmerplätze nur beschränkt zur Verfügung stehen, ersuchen wir um ehest mögliche Anmeldung. Die Reihung der Anträge erfolgt nach dem Datum des Einlangens.

### An Unterlagen sind beizubringen:

Sämtliche Einkommensnachweise (Pensionsbescheide, Einheitswert, Pacht/Mieteinnahmen, Wohnbeihilfen, Unterhalt usw.)

Für Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) jederzeit gerne zur Verfügung.

## Wohnung zu vermieten!

Neubauwohnung 55 m<sup>2</sup> (Fertigstellung Anfang Mai) zu vermieten.

Miete: • 218,— mtl.  
zuzüglich Betriebskosten  
abzüglich event. Wohnbauförderung

Anfragen an das Gemeindeamt  
Ottendorf a.d.R. (☐ 03114/2507)

## So sicher wie das Frühjahr, kommt auch die Zeit des Abheizens im Garten. Hier nochmals die gesetzlichen Bestimmungen:

# Österreichweites Verbot für das Verbrennen im Freien

Eine Maßnahme zur Reduktion der Luftbelastung  
BGBl. Nr. 405/92 v. 24. Juni 1993

Art	Verbot	Ausnahmen
Fischschaltes Verbrennen	Verbot ganzjährig	Gem. § 3 Abs.2 kann die Gemeinde auf Antrag nach Gutachten der örtlich zuständigen Landwirtschaftskammer mit Bescheid erlauben.
Punktueller Verbrennen von biogenen Materialien welche im Rahmen einer intensiven landwirtschaftlichen Nutzung fallen	Verbot vom 1.5. - 15.9.	Gem. § 4 Abs. 2 hat die Gemeinde auf Antrag mit Bescheid eine Ausnahme für die Vernichtung von schädigungsbedingten Materialien zuzulassen.
Punktueller Verbrennen im Haus- und Hofbereich anfallender Materialien	Verbot ganzjährig	Kleine Mengen biogener Materialien welche auf Grund ihres Schadstoffgehaltes die Verwertung der übrigen biogenen Abfälle gefährden würde.

„Erlaubt ist nur das Abbrennen der Brauchtuumsfeuer“

„Osterfeuer - Sonnwendfeuer“

In Osterfeuer und Sonnwendfeuer dürfen nur Baum und Strauchschnitt verwendet werden.

Nicht hinein gehören Leichtfraktion - Papier - Kunstholzplatten oder gar Restmüll!



# Aus dem Vereinsleben

## Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. R.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung der Gemeinde für die Spenden beim Neujahrsspielen auf das Herzlichste. Weiters bedanken wir uns beim Bürgermeister und beim Gemeinderat für die Subventionen im vergangenen Jahr.

Am 05. Jänner dieses Jahres fand im Musikerheim die Jahreshauptversammlung statt. Es gab eine Neuwahl des Vereinsvorstandes, bei der sich bis auf wenigen Positionen der alte Vorstand bestätigt hat. Als neue Vorstandsmitglieder dürfen wir Herrn Gerald Mandl, Herrn Markus Flechl und Herrn Bernhard Unger begrüßen.

Es wurden auch aktive Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle für die Tätigkeiten rund um den Musikverein ausgezeichnet.

Das letzte unserer Gründungsmitglieder aus dem Jahre 1950, Franz Huber, gab bei der Jahreshauptversammlung bekannt, dass er in wohlverdienten Musikerruhestand geht und wurde gleichzeitig Ehrenmitglied der Trachtenmusikkapelle Ottendorf an der Rittschein.

Wir möchten Ihnen für die kommenden Veranstaltungen 2002 einen kurzen Vor- ausblick geben:

So, 31. März: Ostersonntag: Feierliche Umrahmung der Auferstehungsfeier

Sa, 13. April: Konzert der TMK Ottendorf um **20:00 Uhr** in der Kultur-sporthalle

So, 14. April: Konzert der TMK Ottendorf um **18:00 Uhr** in der Kultur-sporthalle

Die Trachtenmusikkapelle würde sich sehr freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weiters findet am 06. April in Fürst-enfeld die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen statt.

Von 28.–30. Juni fahren wir auf Kon-zertreise nach Rottenbach (Oberöster-reich).

Mit musikalischen Grüßen

Der Obmann  
Alois Flechl

PS:

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf hat die Internetseite gewechselt. Ab nun können Sie uns im Internet un-ter [www.musikkapelle.net](http://www.musikkapelle.net) besuchen.



*Anlässlich der Jahreshauptversammlung ausgezeichnete Musiker v.l.: Obmann Alois Flechl, Kapellmeister Stv. Josef Kollegger, Schriftführer Harald Maierhofer, Kassier Stv. Edi Unger, Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel, Bezirkskassier Karl Hackl, Kapellmeister Herbert Maierhofer*

Bücherei



Ottendorf

Wer hat Lust in der Bücherei mitzuarbeiten? Es werden noch Lesefreudige gesucht. Meldet euch während den Öffnungszeiten bei mir.

Mittwoch, 09.30 - 10.00 Uhr  
Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr  
Sonntag, 10.00 - 11.00 Uhr

Wünsche allen Lesern ein schönes und frohes Osterfest.

Franziska Köllner



**Gesund & Fit  
- Mit belebtem Wasser -**

## **Aqua-Power-Joint**

**Wasserbelebter und Kalktransformer**

**Ohne Wasser gibt es kein Leben,  
ohne lebendiges Wasser kein gesundes Leben**

Früher wurde Wasser direkt aus dem Brunnen geschöpft oder in Wasserrinnen befördert, dadurch blieben wichtige Eigenschaften und die natürliche Struktur des Wassers in ihrer Ursprungsform erhalten.

Heute haben 98% aller westlichen Haushalte energetisch totes Wasser, obwohl die Analyse und Hygiene stimmt. Denn durch den Druck in den Leitungsrohren werden die informationstragenden Strukturen gebrochen und zerstört.

Energetisch hochwertiges Wasser findet man noch zum Beispiel in Lourdes oder Maria Fieberbründl. Primär sollte man über diese Quellen sagen, dass sie alle natürlich entsprungen sind und aus keiner Tiefbohrung lebendiges Wasser gefunden werden kann.

Es ist daher notwendig, dass unser Wasser durch geeignete Verfahren wieder ihre ursprüngliche Information bzw. ihre Frische natürlicher Quellen zurückerhält.

Der Aqua-Power-Joint ist ein Gerät, dass durch seinen speziellen Aufbau eine optimale Aktivierung unseres Wassers bereitstellt!

### **Überprüfung des Wassers im Vergleichstest:**

- **Optisch:** Oberflächenspannung - deutlich geringere Kalkablagerung
- **Geschmacklich:** weicher, runder, milder, bekömmlicher, gesünder
- **Kinesiologisch:** mehr Spannkraft, Verbesserung von Getränken, Speisen und Lebensmitteln
- **Pflanzversuche:** schnelleres, kräftigeres Wachstum
- **Tierhaltung:** z.B. bei Hühnern höhere Legequote, leistungsfähiger, bessere Gesundheit
- **Gesundheitlich:** alle Organwerte werden positiv beeinflusst

**Wissenschaftliche und ärztliche Gutachten  
zeigen den POSITIVEN Einfluss  
auf Mensch, Tier und Pflanze.**

Der Aqua-Power-Joint ist in reiner Handarbeit gefertigt. Er erzeugt einen permanenten, sich ständig erneuernden Energiewirbel mit Heilquellinformationen, welcher durch den Anbau mittels hochwertiger 999 Feinsilberaufhängung an der Wasserleitung, auf das darin fließende Wasser übertragen wird. Die Qualität des Wassers wird verbessert.

Der Aqua-Power-Joint ist ein kompetentes Gerät, mit dem größten Nutzen für den Verbraucher, da es das Wasser belebt, Heilquellinformationen enthält, gleichzeitig Kalk transformiert und der Einbau keine zusätzlichen Kosten verursacht. Außerdem ist der Aqua-Power-Joint für jeden erschwinglich.

*Mit dem Aqua-Power-Joint haben Sie die natürliche Quelle im Haus,  
Garten, Biotop, Swimmingpool und in allen Bereichen,  
wo Mensch, Tier und Pflanze gesundes Wasser benötigt!*

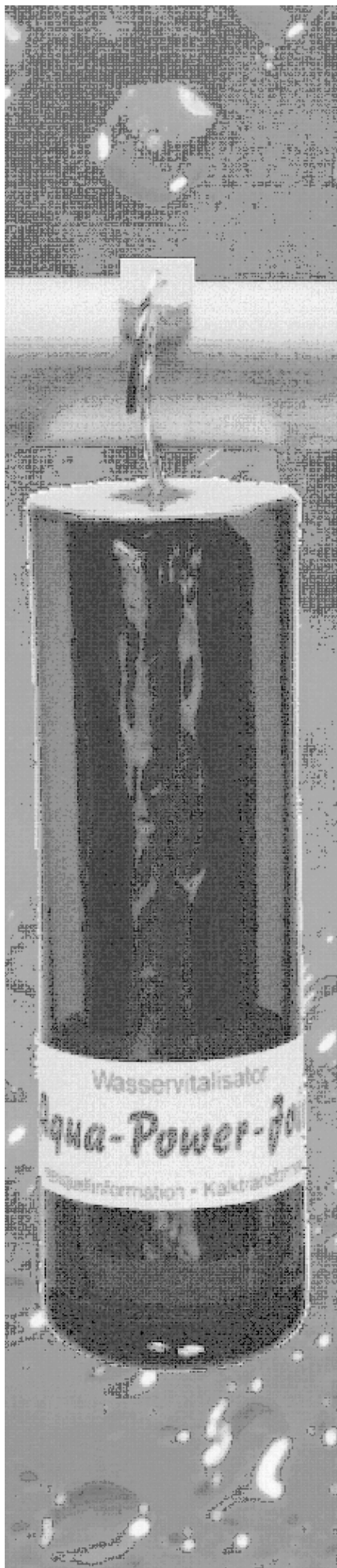
Unverbindlicher Richtpreis

**€ 290,-** inkl. MwSt.

Bezugsquelle:

**Urschler Engelbert, 8262 Kleeграben 23**

**Tel: 03385/7840 bzw. 0699/158 153 00**



# UNION SV RABEL OBST RAIFFEISEN OTTENDORF

Der Ball rollt wieder am Fußballplatz in Ottendorf - die Frühjahrsmeisterschaft hat schon begonnen!

Am 27.01.2002 wurde die Jahreshauptversammlung des USV Ottendorf beim Buschenschank Seidnitzer abgehalten.

## Neue Vorstandsmitglieder:

**Gerhard Haberl**  
**Wolfgang Schneckner**

Auf diesem Weg darf ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken, die dafür gesorgt haben, dass unsere Veranstaltungen

so erfolgreich waren.

Der USV Ottendorf wünscht allen ein frohes Osterfest.

## Sommerfest des USV Ottendorf

15. Juni 2002, Beginn: 21.00Uhr

*Musik: don't stop* Bekannt von Benefizveranstaltung!

*Der Obmann  
Manfred Wunderl*



## Singkreis Ottendorf

Die heurige Winterpause war nur von kurzer Dauer. Anlässlich des 80. Geburtstages unseres Pfarrers Geistl. Rat Vinzenz Ehmman wurde die Heilige Messe vom Chor feierlich umrahmt. Auch heuer war der Faschingsumzug des Singkreises Ottendorf wieder ein großer Erfolg. Es wurde schon jetzt kräftig die Werbetrommel für das heurige Musical gerührt. Gerhard Huber hat mit seiner Harmonika für die gute Stimmung gesorgt. Hiezu möchte ich mich bei der Bevölkerung recht herzlich für die Unterstützung bedanken. Der Dank gilt auch dem Chauffeur Hr. Herbert Schanes

und der Firma Hörmann, die den Klein-LKW wieder zur Verfügung gestellt hat. Der Reinerlös wird für die Beschaffung technischer Anlagen verwendet.

Auf dem heurigen Programm steht diesmal das steirische Erfolgsmusical „Geierwally“. Geschrieben hat dieses Musical der bekannte Autor Reinhard P. Gruber. Die Musik stammt von Reinhard Ziegerhofer (Broadlahn) und Andreas Safer (Aniada a Noar). Das Musikstück gelangte in Graz über 100 Mal zur Aufführung. Natürlich wird das Musical szenisch dargestellt und die Musik spielt live. Die Proben dafür laufen

bereits auf Hochtouren. Aufführungstermine: 30. Mai, 1. und 2. Juni, jeweils um 20.00 Uhr, Kultursporthalle.

Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt

*Engelbert Safer*  
(Obmann)



## Union Tennisverein Ottendorf

Die Aktivitäten des UTV Ottendorf machen auch im Winter nicht halt. Am 3. Feber 2002 fand ein Ski- und Snowboardtag in Haus statt. Aufgrund der perfekten Organisation vom Obmann Manfred Kahr und

Manfred Schadler sowie der guten Witterungsverhältnisse war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Für das nächste Jahr ist an eine Fortsetzung gedacht.

Am Karsamstag findet das traditionelle

**Osterfeuer** beim Buschenschank Schlacher-Maurer statt. Für Getränke und Speisen ist ausreichend gesorgt. Beginn ist 19.00 Uhr.

*Engelbert Safer* (Schriftführer)



# Fischerverein Ottendorf

Die Winterzeit ist vorbei und somit beginnt die Fischersaison 2002 für den Fischerverein Ottendorf. Wie aus den Medien bekannt ist, war der Winter keine gute Zeit für viele Fischteiche, da sie mit einer sehr dicken Eisschicht bedeckt waren, verbunden mit zu wenig Wasser und Sauerstoffmangel. Diese Faktoren führten dazu, dass sehr viele Fische ersticken und an der Eisdecke anfroren! Bei einer Begehung der Rittschein konnten die Mitglieder des Fischervereines Ottendorf *kein Fischsterben feststellen*, das sich positiv für die kommende Saison auswirken wird!

## Die Aktivitäten des Fischervereines sind:

1. Wasseraufsicht
2. Erhaltung des Lebensraumes für Kleintiere der Rittschein
3. Erhaltung und Verbesserung des Fischbestandes
4. Vereinsfischen (Gedenkfischen, Hegefischen)
5. Fachliche Weiterbildung im Fischereiwesen
6. Auskunft für fachliche Fragen und Beratung für Kauf von Fischereiarartikel

Für das Fischen in der Rittschein gelten die Bestimmungen des Fischereigesetzes sowie die Schon- und Fangzeiten. Weiters ist eine Lizenz erforderlich (BH Karte, bei der Neuerwerbung ist eine Prüfung notwendig) sowie ein gültiger Erlaubnisschein.

Natürlich können begeisterte Fischer, die noch nicht dem Fischerverein angehören, dem Verein beitreten!

Für Auskünfte steht Ihnen der Vorstand des Vereines gerne zur Verfügung.

### Obmann

Hohensinner Hermann 03114/2976

### 1. Obmann Stv.

Almer Manfred 03385/8308

### 2. Obmann Stv.

Weiner Manfred 03385/7456

### Kassier

Tlapak Gerhard  
Schriftführer

03114/3341

Für den Vorstand

Hermann Hohensinner

Hohensinner Hermann jun. 03385/7079

(Schriftführer)



## Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

### Tanklöschfahrzeug - Dienstplan 2002

Fahrer	Tel.Nr.	Beifahrer	von	bis
Steiner Franz	03114/2392	Schaller Johann	25.03.02	- 31.03.02
Kainrath Manfred	03385/7517	Knausz Martin	01.04.02	- 07.04.02
Seifried Erwin 03385/7514	0664/1351220	Schwarz Martin	08.04.02	- 14.04.02
Pfingstl Günther	03385/8738	Pongratz Andreas	15.04.02	- 21.04.02
Eibl Franz	03114/3511	Pronegg Waldemar	22.04.02	- 28.04.02
Pfingstl Franz	03114/2590	Pronegg Waldemar	29.04.02	- 05.05.02
Wendler Peter	0699/10405767	Schanes Dietmar	06.05.02	- 12.05.02
Sammer Gerhard	03114/3417	Seidnitzer Josef	13.05.02	- 19.05.02
Wagner Johann	03114/2111	Wagner Hans Jörg	20.05.02	- 26.05.02
Maurer Franz	03114/3243	Stefan Martin	27.05.02	- 02.06.02
Fasching Alfred	03114/2507	Lorenser Herhart	03.06.02	- 09.06.02
Halbedl Walter	0664/4317962	Halbedl Christian	10.06.02	- 16.06.02
Posch Franz	0664/3242877	Maninger Manuel	17.06.02	- 23.06.02
Kapfensteiner Richard	0699/11733834	Pußwald Robert	24.06.02	- 30.06.02
Steiner Franz	03114/2392	Schaller Johann	01.07.02	- 07.07.02
Kainrath Manfred	03385/7517	Knausz Martin	08.07.02	- 14.07.02
Seifried Erwin 03305/7514	0664/1351220	Schwarz Martin	15.07.02	- 21.07.02
Pfingstl Günther	03385/8738	Pongratz Andreas	22.07.02	- 28.07.02
Eibl Franz	03114/3511	Pronegg Waldemar	29.07.02	- 04.08.02
Pfingstl Franz	03114/2590	Pronegg Waldemar	05.08.02	- 11.08.02
Wendler Peter	0699/10405767	Schanes Dietmar	12.08.02	- 18.08.02
Sammer Gerhard	03114/3417	Seidnitzer Josef	19.08.02	- 25.08.02
Wagner Johann	03114/2111	Wagner Hans Jörg	26.08.02	- 01.09.02
Maurer Franz	03114/3243	Stefan Martin	02.09.02	- 08.09.02
Fasching Alfred	03114/2507	Lorenser Herbert	09.09.02	- 15.09.02
Halbedl Walter	0664/4317962	Halbedl Christian	16.09.02	- 22.09.02
Posch Franz	0664/3242877	Maninger Manuel	23.09.02	- 29.09.02
Kapfensteiner Richard	0699/11733834	Pußwald Robert	30.09.02	- 06.10.02
Steiner Franz	03114/2392	Schaller Johann	07.10.02	- 13.10.02
Eibl Franz	03114/3511	Pronegg Waldemar	14.10.02	- 20.10.02
Wendler Peter	0699/10405767	Schanes Dietmar	21.10.02	- 27.10.02
Sammer Gerhard	03114/3417	Seidnitzer Josef	28.10.02	- 03.11.02
Wagner Johann	03114/2111	Wagner Hans Jörg	04.11.02	- 10.11.02
Maurer Franz	03114/3243	Stefan Martin	11.11.02	- 17.11.02
Fasching Alfred	03114/2507	Lorenser Herbert	18.11.02	- 24.11.02
Halbedl Walter	0664/4317962	Halbedl Christian	25.11.02	- 01.12.02
Posch Franz	0664/3242877	Maninger Manuel	02.12.02	- 08.12.02
Kapfensteiner Richard	0699/11733834	Pußwald Robert	09.12.02	- 15.12.02
Steiner Franz	03114/2392	Schaller Johann	16.12.02	- 22.12.02
Kainrath Manfred	03385/7517	Knausz Martin	23.12.02	- 29.12.02
Seifried Erwin 03385/7514	0664/1351220	Schwarz Martin	30.12.02	- 05.01.03
Pfingstl Günther	03385/8738	Pongratz Andreas	06.01.03	- 12.01.03
Pfingstl Franz	03114/2590	Pronegg Waldemar	13.01.03	- 19.01.03



## Aktuell und Allerlei

# Hügelgräberfeld „Groß Hard“ unter Denkmalschutz gestellt

Das 49 Hügel umfassende Gräberfeld im Hardwald zählt zu den größten Hügelgräberfeldern der Oststeiermark. Obwohl die Masse der Gräber der Römischen Kaiserzeit zugerechnet wird, kann aufgrund einer Fundbeschreibung zumindest ein Hügelgrab in die Hallstattzeit datiert werden. Mit Bescheid vom 21.02.2002 wurde dieses Bodendenkmal nun vom Bundesdenkmalamt unter Denkmalschutz gestellt.

Etwa 1 km nordwestlich des Ortes Ottendorf befindet sich das Hügelgräberfeld „Groß Hard“ im Hardwald. Es umfasst 49 Hügel, die im westlichen Abschnitt eines flachen, nach Süden fallenden Rückens liegen. Das Gräberfeld erstreckt sich auf eine Länge von 500 m, wobei zwei höher gelegene Hügel von der Hauptgruppe isoliert sind. Dort

liegen die Hügel im mittleren Abschnitt dicht nebeneinander; es sind durchwegs deutlich ausgeprägte Hügel, von denen die größeren Durchmesser von 12 m und darüber, sowie Höhen von fast 2 m besitzen.

Fast alle Hügel zeigen deutliche Spuren älterer Grabungstätigkeit in Form zentraler Trichter, Gräben oder Dellen. Ein Grabungsfund ist für das Jahr 1803 überliefert; zwischen 1948 und 1953 fanden Grabungen des Landesmuseums Joanneum statt; allerdings gelangte nur ein Teil der Funde in dieses Museum.

Aufgrund der Fundbeschreibung kann zumindest ein Hügelgrab in die Hallstattzeit datiert werden; die Masse der Gräber wird der Römischen Kaiserzeit zugerechnet.

Obwohl offenbar keines der Hügelgräber mehr unversehrt ist, beeindruckt das Gräberfeld durch die Dichte und

Geschlossenheit, sowie durch die Größe der Hügel. Mit rund 50 Hügeln zählt es zu den größten Hügelgräberfeldern in der Oststeiermark. Zusammen mit der durch Funde erwiesenen geschichtlichen Bedeutung rechtfertigt dies das öffentliche Interesse an der Erhaltung dieses Bodendenkmals, was nunmehr dazu führte, dass das Bundesdenkmalamt das Hügelgräberfeld „Groß Hard“ mit Bescheid vom 21.02.2002 unter Denkmalschutz stellte.

### Literatur:

D.Kramer, Vom Neolithikum bis zur römischen Kaiserzeit, Diss. Salzburg 1981, I, 156f. Nr. 131,1

O.H. Urban, Das Gräberfeld von Kapfenstein (Steiermark) und die römischen Hügelgräber in Österreich, Münchener Beiträge zu Vor- und Frühgeschichte, 35, 1984, 241 St 95.

## Gemeindewettbewerb mit checkit. - der Jugendkarte des Landes Steiermark

Unsere Gemeinde macht mit!! Im Rahmen eines Wettbewerbes wird die checkit. Gemeinde der Steiermark gesucht.

Die checkit.card ist eine **kostenlose Jugendkarte**, wurde 1999 im Auftrag des Landes Steiermark initiiert und bietet seitdem allen steirischen Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren viele Vorteile. Angefangen von der Ausweisfunktion (der

Lichtbildausweis im Scheckkartenformat ist amtlich anerkannt) über Ermäßigungen (Kinos, Fahrschulen, Shopping ...), Top Angeboten (Gewinnspiele, Events, Bons ...) free email, Magazin, newsletter u.v.m.!

Im Zeitraum vom 1. März bis 6. Mai 2002 wird die Gemeinde mit den meisten checkit.usern gesucht. Gewertet wird in verschiedenen Kategorien in

denen Neuanmeldungen und teilweise auch schon bestehende Mitglieder mitgezählt werden. Als Gewinn gibt es einen tollen Kinoabend, veranstaltet in unserer Gemeinde, zu gewinnen!

Liebe Jugendliche - gemeinsam können wir es schaffen!! Holt euch die checkit.card (Anmeldekupons liegen der Gemeindezeitung bei) und freut euch auf einen tollen kostenlosen Kinoabend in unserer Gemeinde!

# Feuerbrand

## Seuche bedroht Obst-, Zier- und Wildgehölze!

Als beauftragter der Gemeinde Ottendorf a.d.R. möchte ich zuerst ein bisschen Information und Aufklärung über diese Krankheit geben.

Feuerbrand ist eine gefährliche Bakterienkrankheit, die weltweit enorme wirtschaftliche Schäden verursacht. Die Steiermark war bislang von dieser Krankheit verschont geblieben, doch vor 2 Jahren wurden auch hier Infektionsquellen an Obst- und Ziergehölzen festgestellt.

Hier eine Aufstellung der Wirtspflanzen des Feuerbrandes, wo also dieses Bakterium auftreten kann.

Obstgehölze: Apfel, Birne, Quitte, Mispel, Vogelbeeren (Nutzpflanzen)

Zier- und Wildgehölze: Zwergmispelarten (Cotoneaster), Weißdorn, Feuerdorn, Mehlbeere, Felsenbirne, Schein- und Zierquitten, Zierapfel, Wollmispel  
Schadbild: Absterben der Äste oder Zweige und in weiterer Folge ganzes Sterben des Baumes bzw. Gehölzes.

Vorbeugen ist besser als heilen, daher auch meine Bitte an euch:

1. Verstärkt diese Gehölze beobachten (vor allem während und nach der Blütezeit, weil Anfälligkeit besonders groß ist), entfernen toter und abgestorbener Äste.
2. Jetzt kommt bald wieder die Pflanzzeit; vielleicht könntet ihr auf diese genannten Ziergehölze verzichten, was aber nicht heißen soll keinen Apfel- oder Birnbaum zu setzen, denn ich unterstütze diese Aktion der Gemeinde sehr, Äpfel- und Birnbäume zu pflanzen. Letztendlich geht es doch zum Schutz dieser Obstgehölze, die unser Landschaftsbild so prägen.

Ich werde sicherlich in den nächsten Rundschreiben noch darüber berichten, falls Probleme auftauchen bitte die Gemeinde verständigen oder sich an mich zu wenden, bin natürlich gerne bereit euch in dieser Frage behilflich zu sein.

Ein zweites Anliegen hätte ich noch an euch.

## Borkenkäfergefahr droht!

Vor allem bedingt durch die viel zu trockene Witterung (520 mm Jahresniederschlag 2001 im Vergleich zu etwa 800 mm Niederschlag im Durchschnitt) ist die Vitalität unserer Nadelhölzer stark reduziert. Bei Waldbegehungen muss leider immer wieder festgestellt werden, dass Fichtenbestände von Borkenkäfer befallen sind. Dieser Borkenkäfer wird von der Trockenheit besonders begünstigt und befällt die Kronen- und Wipfelbereiche. Gleichzeitig wird auch die Kiefer verstärkt von Forstschädlingen (Kiefernborkeäfer, Harzrüssler u.a.) vermehrt zum Absterben gebracht.

Die beste Maßnahme gegen diese Bedrohung ist eine saubere Bewirtschaftung unserer Wälder. Nützt diese Zeit bis zum Austrieb, befallene Bäume zu entfernen, denn damit entziehen wir diesen Borkenkäfern das geeignete Brutmaterial und stärken somit die Widerstandskraft unserer Wälder.

Ich danke für euer Verständnis, wünsche allen einen schönen Frühling.

*Ihr Bezirkskammerrat  
Wolfgang Schwarz*

# Stellung 2002

*Am 8. und 9. Jänner 2002 besuchten die 6 Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1984 die „Musterung“ und wurden von Gemeindekassier Anton Deimel abgeholt und zu einer kleinen Feier eingeladen. Die Stellungspflichtigen waren Christian Flechl, Hannes Rathgeber, Patrick Schwarz, Hans-Jürgen Stocker, Bernhard Unger und Mario Winkler.*



## Gesamtsanierung Tiefenbergweg schreitet voran Fertigstellung im Sommer geplant

Die Gesamtsanierung des Tiefenbergweges geht zügig voran. Gemeinsam mit den Gemeinden Markt Hartmannsdorf und Nestelbach wird dieser Grenzweg auf eine Länge von ca. 1,2 km von Grund auf saniert. Die Asphaltierung und Fertigstellung ist im Sommer vorgesehen.



# Wasserversorgung Grenzland Südost – 7 neue Mitglieder

## Versorgungssicherheit auch in schwierigen Zeiten

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 24. Jänner im Gh. Haberl in Walkersdorf ihre diesjährige Jahreshauptversammlung abgehalten.

Obmann LAbg. Bgm. Ing. Josef Ober konnte in einem umfangreichen Tätigkeitsbericht auf ein erfolgreiches Jahr 2001 zurückblicken. Die wirtschaftliche Konsolidierung konnte erfolgreich umgesetzt werden. Dies wird durch das Ergebnis einer aktuellen Gebarungüberprüfung durch den Bundesrechnungshof eindrucksvoll bescheinigt. Dieser Bericht ohne Makel kann als historisches Ereignis bewertet werden, er wurde von den Mitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

Durch neue Brunnen konnten Versorgungssicherheit und Wasserqualität verbessert werden. Die einwandfreie Wasserqualität entspricht allen gesetzlichen Anforderungen.

2001 brachte eine Rekordwasserabgabe. Diese konnte um 30 % auf 1.700.000 Kubikmeter gesteigert werden. Auch in der Hitze- und Trocken-

periode des vergangenen Sommers konnte die Versorgung dank des kompetenten Einsatzes der gesamten Belegschaft klaglos aufrecht erhalten werden. Hier wurde ganze Arbeit geleistet, die auch von der Mitgliederversammlung entsprechend gewürdigt wurde.

Für 2002 sind weitere Maßnahmen zur Erschließungsmaßnahmen geplant, da sich der Bedarf durch laufende Anschlussherstellungen an das öffentliche Netz ständig erhöht.

Die Realisierung der Trinkwasser-notversorgung Südoststeiermark wird einen Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit bilden. Durch Vernetzung der einzelnen Versorger soll auch in Not- und Katastrophenfällen die Trinkwasserversorgung gesichert werden. Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat dieses zukunftsweisende Projekt gemeinsam mit der Wasserwirtschaftlichen Planung des Landes initiiert.

Der Jahresabschluss 2000 brachte ein positives Ergebnis und wurde ebenso einstimmig genehmigt wie der Haushalts- und Investitionsplan für 2002.

Sodann wurden die Gemeinden Ratschendorf (Bez. Radkersburg), Söchau (Fürstenfeld), Baumgarten, Kohlberg (Feldbach), Langegg (Graz-Umgebung) und die Wasserverbände Safental und Floing-Puch als neue Mitglieder aufgenommen, womit nun 72 Mitglieder mit ca. 100.000 Einwohnern in 6 Bezirken dem flächenmäßig größten steirischen Wasserversorger angehören.

Als erstes WVU Österreichs hat die Wasserversorgung Grenzland Südost ein Umweltmanagementsystem nach den Vorgaben der EMAS-Verordnung eingerichtet und die Zertifizierung dieser Umweltpolitik im Rahmen eines Öko-Audit erfolgreich absolviert. Landesrat Erich Pörtl überreichte die Urkunde des Umweltministers über das geprüfte Umweltmanagement. Nähere Informationen über die Umweltpolitik des Unternehmens gibt es unter „[www.wasserversorgung.at](http://www.wasserversorgung.at)“. Abschließend hat Landesrat Erich Pörtl unter großem Applaus der Delegierten den neuen Wasserversorgungsplan Steiermark vorgestellt, der zur Sicherung unseres Lebensmittels Nr. 1 eine zukunftsweisende Strategie darstellen wird.



# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

im II. Quartal 2002

nur für dringende Fälle von Samstag 10 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.

## April

01. Apr.	Dr. Kohl
06. - 07. Apr.	Dr. Dinges
13. - 14. Apr.	Dr. Stock
20. - 21. Apr.	Dr. Kohl
27. - 28. Apr.	Dr. Dinges

## Mai

01. Mai	Dr. Kohl
04. - 05. Mai	Dr. Stock
09. Mai	Dr. Dinges
11. - 12. Mai	Dr. Stock
18. - 19. Mai	Dr. Dinges
20. Mai	Dr. Dinges
25. - 26. Mai	Dr. Stock
30. Mai	Dr. Dinges

## Juni

01. - 02. Juni	Dr. Kohl
08. - 09. Juni	Dr. Stock
15. - 16. Juni	Dr. Kohl
22. - 23. Juni	Dr. Dinges
29. - 30. Juni	Dr. Stock

Frau Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf, ☐ 03114/2091  
 Herr Med.Rat Dr. Kohl, Ottendorf a.d.R., ☐ 03114/2511  
 Herr Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf, ☐ 03114/2644

### Urlaube:

Dr. Kohl vom 16.05. bis 25.05.2002  
 Dr. Dinges vom 01.05. bis 05.05.2002

Neues aus dem



FRISEUR- UND  
SCHÖNHEITSSALON

**BETTINA**



**Mila d'Opiz**  
SWISS WELLNESS

Der Weg zu einer

**Perfekten Body Balance**

in nur  
wenigen Minuten

Die Fahrradsaison beginnt wieder mit einer großen Auswahl von

**Mountainbikes**

**Trekkingräder**

**Damenräder mit Rücktrittbremse**

**Kinderräder**

Service - Reparaturen - Verleih

Öffnungszeiten: DI - FR 15.00 - 19.00 Uhr  
SA 08.30 - 12.00 Uhr  
Montag geschlossen

*Wünsche allen ein frohes Osterfest.*

**VELO STYRIA**  
FAHRRADHANDEL



**Norbert Knaus**  
**8312 Ottendorf 79**  
**Tel. 0664/11 08 278**



**Großwilfersdorf**

***Lagerhaus Walkersdorf***

**Geschätzte Mitglieder und Kunden!**

Bei unserer **Diesel-Kartentankstelle im Lagerhaus Walkersdorf** können Sie rund um die Uhr bargeldlos tanken!  
Streng kontrollierte OMV-Qualität zu garantiert besten Preisen!

**Für den Frühjahrsanbau:**

Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel – im Lagerhaus Walkersdorf erhältlich!

Saatkartoffel rechtzeitig bestellen!

**Lagerhaus Walkersdorf – das Lagerhaus in Ihrer Nähe!**

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2002

März 2002	
Sa. 30. März	<b>Osterfeuer</b> des Tennisvereines Ottendorf in Ottendorf
So. 31. März	<b>Ostersonntag</b>

April 2002	
Sa. 13. April	<b>Konzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 20 Uhr
So. 14. April	<b>Konzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 18 Uhr

Mai 2002	
Fr. 3. Mai	<b>Fahrradodierung durch die Gendarmerie II</b> von 13.00 Uhr bis 18.00 vor dem Feuerwehrhaus Ottendorf
So. 5. Mai	<b>Florianisonntag – Grillfest</b> der Freiw. Feuerwehr beim Feuerwehrhaus
Do. 9. Mai Chr. Himmelf.	<b>Erstkommunion</b> in der Pfarrkirche Ottendorf
So. 12. Mai	<b>Muttertag</b>
So. 19. Mai Pfingstsonntag	<b>Frühschoppen und Dorffest</b> des ÖKB Ottendorf in der Festhalle
Do. 30. Mai	<b>Grillparty</b> des Sparvereines Biene beim Pub 2
Do. 30. Mai Fronleichnam	<b>Konzert</b> des Singkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle

Juni 2002	
Sa. 1. Juni	<b>Konzert</b> des Singkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 2. Juni	<b>Konzert</b> des Singkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 9. Juni	<b>Grillfest</b> Sparverein Reblaus beim Buschenschank Freissmuth

Sa. 15. Juni	<b>Sommerfest</b> des USV Ottendorf, Beginn 21.00 Uhr, Musik: don't stop
So. 16. Juni	<b>Familiengrillparty</b> der ÖVP Ottendorf im Buschenschank Seidnitzer
Fr. 21. Juni	<b>Schulabschlussveranstaltung</b> der Volksschule Ottendorf in der Kultursporthalle

Juli 2002	
Di. 2. Juli	<b>Fußwallfahrt</b> nach Eichlsögl
Sa. 13. Juli	<b>Sommerfest</b> der Freiw. Feuerwehr in der Festhalle, Musik: TORPEDOS

August 2002	
So. 4. August	<b>Dorffest ESV - Walkersdorf</b> ab 10.00 Uhr auf der Eisanlage
Fr. 9. Aug.	<b>Wozzbrot'n</b> beim Huber Franz in Walkersdorf veranstaltet vom Tennisvereines Ottendorf
So. 18. Aug.	<b>Helensonntag</b>

September 2002	
Sa. 14. Sep.	<b>Herbstfest</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle
So. 29. Sep.	<b>Wandertag</b> der SPÖ Ottendorf

Oktober 2002	
So. 6. Okt.	<b>Erntedankfest</b> in der Pfarrkirche Ottendorf
So. 13. Okt.	<b>Maronibraten</b> am Weinberg vom Sparverein Seidnitzer
So. 13. Okt.	<b>Herbstkränzchen</b> des Pensionistenverbandes Ottendorf/Schweinz im Gasthaus Haberl



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2002

November 2002	
Fr. 1. Nov. Allerheiligen	Heldenehrung mit Zapfenstreich um 14 Uhr am Kirchplatz
So. 3. Nov.	Kirchweihsonntag in der Pfarrkirche Ottendorf
So. 17. Nov.	Seniorenachmittag der katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim Ottendorf
So. 24. Nov.	Kammermusikkonzert der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche

Dezember 2002	
So. 15. Dez.	Adventkonzert des Singkreises Ottendorf um 19 Uhr in der Pfarrkirche



## Pfarre Ottendorf

### Pfarrgemeinderatswahl 17.3.2002

Wahlberechtigte	<b>798</b>
abgegebene Stimmen	<b>566</b>
Wahlbeteiligung	<b>70,93%</b>

#### *Liste der ersten zehn Pfarrgemeinderatsmitglieder:*

Kager Manfred  
Deimel Ewald  
Schwarz Wolfgang  
Auner Ewald  
Wendler Erna

Köllner Franziska  
Orthofer Karl, Dipl.Ing.  
Posch Franz  
Artauf Ilse  
Fleischhacker Marianne

*Herzlichen Danke für die so rege Wahlbeteiligung!*

## Kleinanzeigen

Pachte Ackerflächen, auch ÖPUL 98 und 2000  
Fritz Adalbert, 03114/2517

# Wir begrüßen sehr herzlich

**Prem Valerie Sophie, Ottendorf**  
**Schreiner Nadine Maria, Ottendorf**  
**Egger Anja, Ottendorf**  
**Unger Anna-Theres, Ziegenberg**  
**Bauer Anna Katharina, Walkersdorf**  
**Leitner Lena Maria, Ottendorf**  
**Deimel Marie-Sophie, Ottendorf**



***Ein frohes Osterfest wünschen allen Gemeindebewohnern  
 Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindebedienstete der  
 Gemeinde Ottendorf a.d.R.***

Taufen,  
 Erstkommunion,  
 Hochzeiten



Selbstgestalten von  
 Einladungen und Tisch-  
 schmuck.  
 Muster und Materialien  
 im Geschäft erhältlich.

Geschenke,  
 Geschenksideen,  
 Keramikwaren



Gläser, Türschilder,  
 Lebensbäume, Metall-  
 objekte, Kunstblumen,  
 ect.....

Bastelmaterial,  
 Bastelkurse,  
 Keramikurse



Trendtechniken,  
 Bücher,  
 Spezialpapiere

Kursprogramm im Geschäft erhältlich !

**Hobby  
 &Deko**

...die idee!

Feldbacherstraße 33a (neben der Schule)

hobby & deko, markt Hartmannsdorf, 03114 2367

# Herzliche Gratulationen



*Frau Josefa Grundmann, Walkersdorf,  
zum 80. Geburtstag*



*Frau Maria Hoffmann, Walkersdorf,  
zum 80. Geburtstag*



*Herrn Anton Eibl, Ziegenberg,  
zum 85. Geburtstag*



*Herrn Franz Steiner, Ottendorf,  
zum 80. Geburtstag*



*Frau Elisabeth Krautwaschl, Ottendorf,  
zum 80. Geburtstag*



*Herrn Pfarrer Geistl.  
Rat Vinzenz Ehmann  
zum 80. Geburtstag*